Biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebricher Neuefte Nachrichten.

Biebricher Tagblatt.

benen frei ins haus gebracht 60 & monatilid.

Dochenkarten, für 6 Mummern glitig, 12 & Amtliches Organ

Bofations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Blebrich.

Sernsprecher 41. — Redaftion und Erpedition: Biebrich, Rathausstraße 16

Montag, ben 9. Oftober 1916.

Poltidedhonte: Frankfurt (Main) Dr. 10114.

55. Jahrgang.

Die Ariegslage.

Der Samstag-Tagesbericht.

The Amilich. Großes hauptquartier, 7. Ottober.

Be fill der Arlegs hauptquartier hat wijdenklacee u. demac feindliche Ungelfe lalt duchweg unterbunden und den zwijchen Ees Boeufs und Bouchausesnes gegen Truppen e Generale von Boehn und von Garnier gerichteten Stoh erken Undah erledigt. Es kam nur zu kurzem Nahmpl indwelftlich von Sailly mit ichwachen die zu unserer hie oorgedrungenen Ableilungen. Ein aus der Front Deweurt—Bermandovillers—Cihons gegen den Abschilt des enerals von Rathen antretender franzölicher Ungelf ührte des bermandovillers zu erbitterten Nahtämpfen. Sie find zu unken unteret tapteren ichleitigen Regimenter entschieden, deren Jahem Widerfland ichon während des ganzen Juli derieben Gegend alle Anitreng, igen der Franzosen gewillert waren. Im übrigen brachen des ganzen Juli derieben Gegend alle Anitreng, igen der Franzosen gewillert waren. Im übrigen brachen des fanzosen Zusikwellen auch bier im Jeuer zulammen.

De fill der Arlegs ich auplah, Front des Generalseldmarichalls Prinz Leopold von Bavern.

Die zahl der am 5. Ottober dei Battow (am Sereth) gesten zusikichen Angriffe wurden wiederum blutig abgeken. Die gestern morgen beiderseits der Jose Cipp sortgenen der ausgehoden. Südöstlich von Brzezony wurde eine am September vom Gegener besehte Fohe im Sturm wieder nommen.

Front des Generals der Kawallerie Erzherzog Karl.

semmen.
front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.
keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.
Kriegsich auplah in Sieben bürgen.
nus der ganzen Ditstront machten die verdündeten Trupn Jortichritte, sie drängten dem durch den Geisterwald zutgebenden Jeind schaft nach; Rachhulen wurden geten.

nien. Bei Ubwehr rumänischer Ungriffe beiberfeits des Roten um-Paffes wurden 2 Offiziere, 133 Mann gefangen ge-

südlich von Hoehing (Hatizeg) wurde den Rumanen Edrenzberg Sigleu entriffen. Bei Orfova ift wieder Ge-

de gewonnen.

Baltanfriegs ich auplah.

Un mehreren Stellen zwischen Donau und Schwarzen im griff der Jeind an. Er wurde abgewiesen.

Mazed on ische Tront.

Inher steineren vergebischen Borfohen brach ein startichalidier Ungriff weitlich der Bahn Monastir-Florina tom busgarischen Stellungen zusammen.

Odeagatisch wurde von See her ohne wesensliches Erbes beschoften.

der Erste Generalquartiermeister: Cudendorff.

Der Sonntag-Tagesbericht.

Der Sonntag-Tagesbericht.

B. (Amtlich.) Großes Hauptquartier, 8. Oktober.

Westlicher Ariegsschauplas.
Heeresgruppe Kronprinz Ruprecht.
Ein neuer englich-franzölischer Durchbruchsverth, widchen Ancre und Somme ist gescheitert. Die wernde Steigerung der artilleristischen Krastentsung des Feindes in den letzten Tagen wies bewarde sauf ihn hin. In zähem Aushalten und weren Kaupse hat die Armee des Generals Below den Kleienstoß – vielsach im Handmenge oder durch Gegenangriss – im ganzen abschlagen. Nur in Ce Sars und in Telle unseren klung nordösstich von Les Boeuss, jowie zwischen loroal und dem Walde St. Dierre Baast ist der spaer eingedeungen.

tegner eingedeungen.
Südlich der Somme lind französische Angriffsveriche beiderseits von Vermandovillers vor den deutsten einem im Sperrfeuer erftickt.
Jüni seindliche Jlugzeuge sind im Lustfampf und uch Abwehrgeschütze abgeschoffen: Hauptmann Boelcke ihr den 30. Gegner auser Gesecht.

De stil cher Kriegsschauplah.
Es sit nichts von besonderer Vedeutung zu bestehen.

friegsichauplatz in Siebenbürgen.
Die Rumänen weichen auf der ganzen Offront.
Die Rumänen Truppen haben den Austritt aus em Geifterwald in das Alttal und i... Burzenland zwungen. In friichem Draufgeben warfen fie den find weiter zurück. Kronfladt (Braffo) ift ge-

Balfanfriegsich auplah.
Secresgruppe des Generalfeldmarschalls
von Radenten.
Under Front teine Creignisse.
Bahnanlagen nordweitlich von Bufarest wurden unieren Fliegergeschwadern mit Bamben ange-

Mazedonifche Front. An vielen Stellen zwischen Preipa-See und Wardar lebhafte Artillerletämpfe. Beiderseits der Bahn Monastir-Florina wurden einzelne feindliche Vorstöhe abgewiesen.

Der Erfte Beneralquartiermeifter: Cubenborff.

Die Bilang der englifden Offenfive.

Die Bilanz der englischen Offensive.

4.30 000 Mann briftige Derlutte.

Berleitedente englische Blätter ziehen jest die Bilanz der englischen Offensive während der ersten Ronate. Ran fann dadifelistellen, daß die Jubelhonnten zu Anfang Just verstummt sind. So ichreiben die "Evening Rews".

Das Ergebnis der drei ersten Ronate eines betiptellosen, gewaltigen, diutigen Rampses liegt jest zisternnäßig vor. Ran fann mit dem Erreichen zufrieden lein. Bir baben zum Teil mit großer Kelchicklichteit ausgesührte, zum Teil von Glück begünstigte, dauss ich der Deterwilligkeit und des Billens zum Elege getrogene Künnse, einen die finze der von Weiste der Opferwilligkeit und des Billens zum Elege getrogene Künnse, einen der Jahren ungemein siert ausgebaut wurden. Eine Angahl Dörfer haben wir genommen und den Keilungen, die in zwei Jahren ungemein siert ausgebaut wurden. Eine Angahl Dörfer haben wir genommen und den Keilungen, die in zwei Jahren ungemein siert ausgebaut wurden. Eine Angahl Dörfer haben wir genommen und den Keilungen wir der in genommen und den Keilungen wir der in genommen und den Keilungen, die in zwei Jahren ungemein siert sielen sich die Artinen und Vallisoen wie logt der Bir haben mehr als 160 Duadrafilometer Gelände gewonnen, 92 leichte und 29 schwere Geschäuße, sowie einige hundert Rasichnengeneher erbeute, dagegen aber 427 831 Rann einschlichsich 30 062 Offiziere durch Tod. Bernundbung aber Gestangenachme vertoren. Diese Breite erschieden wir der ersten Linien fampsende Armee erstorelich sind, is sam man falt lagen. Dah wir ein Rillionenheer verbraucht haben. Benn diese Boritellung auch erweben. Est wir die die Beitrag den der Beitrag der Beitrag den der Reich genommenen Berteibungswertern gleichwertige berüg zu genommenen Berteibungswertern gleichwertige der der in genommenen Berteibungswertern gleichwertige der den ist genommenen Berteibungswertern gleichwertige der den ist genommenen Berteibungswertern gleichwertige der der die ziellen Linkalnden vermeiben milden Rampfront bedeuten. Ju wiele Grünke

wie bisber den Schnerpuntt der Kampte auf artilleristisches Gebiet verlegt, oder an zwei oder drei Stellen gleichzeitig die Weltfront angreift.
W.B. London, 7. Ottober. "Daily Telegraph" metder aus Tetersdurg vom 6. Ottober. Das Publitum wird in dathemilieden Mittetaumen dovor gewarnt, eine rolche Entwickelung der Creignies in Wolhnnien und Golizien zu erwarten. Co müsse um jeden Meter gefämplt werden. Wenn es im Interesse des Jusammenachens mit den Alliceten an den anderen Aronten lei, würden die Russen ohne Rücklicht auf Verluste die Rampse in Wolhnnien, Golizien und den Woldfarpathen energisch fortsesen, man hofte aber auf baldige entscheiden Grooge am Baltan.

Neutrale Urteile über die Ariegslage.

Reutrale Urteile über die Aricgslage.

Bern. In der "Ihrder Bolt" wird die Gefamiliage auf den' Triegsichauptötien von besonderer militärlicher Seite furz solambern gefeinnachinet: Im ausschiebelen Tetellungstampt midde fich die Olfenline der Annentchere ob, im Welfen und Süden, im Often, nördlich der timärlichen Gerene, im Macedonien und in der Debrudich. Im ausschiebelen Bewegungsfriege ichreitet in Tiedenbürgen die Olfenline der Jentralmächte vorwärte. Der Bewegungsfriege ichreitet in Tiedenbürgen die Olfenline der Jentralmächte vorwärte. Der Bewegungsfrieg die eben ein anderes Zeitwaß, er braucht auch nicht auf schwenz Better zu warten.

Bun. Rotter du warten.

Bun. Rotter du marten.

Bun. Rotter du marten.

In ihrer Ariegsüberlicht: Man überschwennm und von englichter Seite mit Erstarungen und Beweisen datir, daß die besulchen Truppen an der Somme entwaltzt seien und ihr Zeiderstamb dag urfahren wir gleichzeing, daß Angland leine Truppen uerfahren wir gleichzeing, daß Angland leine Truppen und ber Tonachen bekausen diese letztere wie mehr als des erstert. Denn wenn es richtig wäre, daß die deutsche nicht Truppen an der Somme in einer so verzweiselten Lage sind und daß die bewischen Dermanstation nur ungenügend ist, wie were es denn zu erflären, daß nach ebem Borftoß, der den Angreitern glückt, wie der sech Zage vergeben, ebe ein neuer belangreicher Gorischrin gemach wie dem Borftoß, der den Angreitern glückt, wie der sech Zage vergeben, ebe ein neuer belangreicher Gerichtigen genach wie de Allierten eint angreiten, inch mehr diem Minieh der modernen Lausgrobenschnist verstärten. Bestimgen der den Minieh der Modern weniger storte, nach den Monat Justern bei Allierten ein angreiten, inch mehr die mit allen Minieh der modernen Bantgrabenschnist verfärerte. Bestimgen der der den mit der Berungen der der den der Somme ver einem Justerschnisch und den Monat Juster die der der den der Somme ver einem Belannsenbruch stehen. In Birtlinfelt nind wohl die de Allierten bei der fratigen ruslische Angen und der bettelle

Die öfterreidnich-ungarifden Zagesberichte.

Die olietreigisch-ungarigen Lagesberichte.

188. Wien, 7. Oftober. Anntlich wird verlautbart:

Oeftlicher Ariegischauplath.

Bei Orjona haben untere Truppen wieder Gefände gewonnen.
Südich vom fializg verloten die Rumänen dem Grenidera Sigleu,
im Jogarafer Gebiet den Surui. Die den Gefülervool und das
Bertoner-Gebirge durchickreitenden öllerreichlich-ungarlichen und
deutlichen Kolonnen brachen in der Verfolgung ichvooden erundnilchen Widerland. Auch an der liebendurglichen Officent wurde
der Jeind an mehreren Puntten genorfen.

In Offgalisen tam es wieden der Rafacausta und der Jieta
Cipu im Ranner indömtlich von Bressang wieder zu erbitterten
Ratmeien. Der Jeind eritt, von der Cinnahme eines vergefchobe-

nen Grabens abgeiehen, wieder einen vollen Miherfolg. Oesterreichisch-ungarliche Abbeitungen eroberten durch Liederfall eine am
30. September verlorengegangene schöbe zurüd. Weiter nördlich
inchts von Beiang.

Das itarte italienlicher Kriegsschauplach.

Das itarte italienlicher Ariegsschauplach.

Das itarte italienliche Jeuer auf der Karlisdocklicher ließ
geitern etwas nach. Einzelne Unteradichnitte wurden jedoch zeitweite mit großer heitigfeit deschollen. In Inianteriesämpien kam
es nicht. Un der Teitemstalitorn standen die Josianer Alpen, die
Stelungen im Gebiete der Lulia und die Joson nördlich des Delüggerinotales die zur Maxmolata unter heitigem Jeuer aller KallbeTeitenberteite Angelisch der Verlagen des Liegen und des der Kallbezung des Jeuers abends ein aligemeiner Ungarlif gegen die Stelungen non der Colta Reila die zur Maxmolata Schatte ein, der die

10 Uhr nachmittags überall blutig abgewiesen war.

Sübölllicher Kriegsschauplach.

Der Stellvertexte des Cheis des Generalsiads:

o. höfer, Jeidmarschalleuinant.

v. Höler, Jeldmaricalleutnant.

2028. Wien, 8. Offober. Umtilch wird verlautbart:

Oeftilcher Kriegslehauplah.

Oefterreichisch-ungarische und beutsche Truppen sind gestern obend in Brasio (Kronsladt) eingedrungen. Undere Kolonnen gewannen das Olt. (U.S.) Tal östilch des Gestlerroades. Ungarische Canditum-shiglaren, daben Szelein-Udvarhein (Oderbellen) beschi. Utuch im Goergenn-Gebiege weicht der Jeind vor den österreichischungsrischen Streitsträssen date.

Und er russischen Front nichts von Belang.

Undlenischer Kriegslichauplatz.

Und er tussischen Franz underer Stellungen auf der Karlibedische dat neuerdings beganntn. Sie hieft gestern den ganzen Zag bindurch mit voller Krast an.

Südisch donn Nown Das versuchte am Mittag seindliche Insunterie gruppenweise vorzudringen. Unser Urtillerieseuer tried sie zurück.

Und der Jeinwstal-Jront stand namentlich der Ubschnitt Garbinal-Goldose unter andauerndem seindlichen Zeuer. Ein sarter nachtlicher Ungriff gegen dies führen wurde blutig abgewiesen.

Der Sielsvertreter des Cheis des Generalitäds:

Unverandert.
Der Siellvertreter bes Chefs bes Generaliabe:
v. fi & fer, Jelbmaricalientnant.

Der Raiser an der Oftsont.

Der Baiser an der Oftsont.

Der Baiser an der Oftsont.

Der Saiser Wilhelm possischen der Fahrt zur Oststant die Siedel.

De jeder offsische Emplong auf der Fahrt zur Oststant die Siedel.

De ieder offsische Emplong abeelagt worden wor, landen sich auf dem Bahnhofe nur der Stadtsommandant Generalmajor Amil und der Beibeing des Generalmaiers Rimt entgegen, ersuchigte sich nach der Berhaltnissen dere Generalmaiers Rimt entgegen, ersuchigte sich nach den Berhaltnissen in der Stadt und ing Gelpräch.

Um 7 Uhr 58 Wim. leine der Kaiser die Keite zur Front ist.

DB a. Berlin, 7. Ostoder. Seine Majelich der Raiser bei nachte achtern, begleitet wom Oderskelababer Olf. Bring Veopold vom Badern, dem Führer der Seereogruppe Generaldberfe d. D. Warwig an der Oststent das pommersche Instantation und dem Altmeestührer General der Avollerte v. d. Warwig an der Oststent das pommersche Instantation und dem Altmeestührer General der Avollerte v. d. Warwig an der Oststent das pommersche Instantation und dem Altmeestührer General der Avollerte v. d. Warwig in der General der Avollerte v. d. Warwig in Machaelt eine Majelicht sieden und den in den Kampten und den in Weiselsteilung der Generaldberfen der Stadtlerte v. d. Warwig in Ansterden Verlagen und den Gegenschaften der Stadtlerte v. d. Warwig in Ansterden und Statten der Stadtlerte v. d. Warwig in Ansterden und Statten der Stadtlerte v. d. Warwig in Ansterden und Statten der Stadtlerte v. d. Warwig in Ansterden und Statten der Stadtlerte v. d. Warwig in Ansterden und Statten der Stadtlerte v. d. Warwig in Ansterden und Statten der Stadtlerte v. d. Warwig in Ansterden und der Stadtlerte v. d. Warwig in Ansterden und Statten der Stadtlerte von Bedieft aus gestischen und Statten der Stadtlere von Bedieft aus gestische Verlage Leite Franze erte Waltschaft aus der Franze Leite Franze der Generaldbersten und Behmer Annyche der Generaldbersten und

brüberichaft ber öfterreichisch-ungarischen und deutschen Aruppen bin. Am Rachmittag verließ Seine Majekät über Lemberg die Heeresfront.

1888: Verlin, 7. Oktober, Mie die Ariegoberichterstatter der Richter undben, hat der Kafer dei der Amselenheit in Komel soligende Ordensausseichnungen meriehen. Dem Generalisabschef des Oberbeiehlsbaders-Oft, Obersten Kollinaum, dem Orden Bour is nieriek, dem im Neueroderfalt assannten Alieger Oberleutnant v. Colle dos Aliterfreus des Hohnelernschen Nausordens mit Schwertern. Amserdem wird noch jolgendes Handspreiben des Kahmertern. Amserdem wird noch jolgendes Handspreiben des Oblers General von Linkungen! Die Ihmelich den Aruppen in treuer Kameradichaft vereint find, erward sich und einerfaltle ungarische Truppen in treuer Kameradichaft vereint find, erward sich in langen ichweren Ampsestwochen in der Berteibigung der Ostron, an der ih in besonders wochen in der Berteibigung der Ostron, an der ih in besonders wieder dem Anstürzen des am Zahl weit überlegenen Gegners wieder dem Anstürzen des am Zahl weit überlegenen Gegners wieder dem Kastungen des am Zahl weit überlegenen Gegners wieder dem Kastungen des am Zahl weit überlegenen Gegners die Estirn dieten und sie bluitg um Scheitern deringen Mennen gehoren des nett. Ihnen aber, mein lieber General, gedührt bierbei des Lectuaris einer nie erfohmenden tatröstigen und plannoolien Aufreug und bestalt einer nie erfohmenden tatröstigen und plannoolien Aufreug und Scheiten der des eines Allers der Anstennung mönsche ihr der der Kastung im Berhaltnis a in faute des Greender-Regimento König Meiner Zuitzeldung im Berhaltnis a in faute des Greender-Regimento König Ariegen Estigen Estigen Konten Ausgen der Kastung im Berhaltnis a in faute des Greender-Regimento König Krieder Kastung im Berhaltnis a in faute des Greender-Regimento König Krieder Kastung im Berhaltnis a la faute des Greender-Regimento König krieder Estigen Estigen Beiner der des ersten bannonen auch der der Green des konies ersten Bannonen den der Scheiten bannonen den der

¥ 236.

irten. M

15.1.

11 to 12

nung

denny

eaffe 1.

im Yell

104 760

d bernid

19 Per

mu

rr. 24. 1.

eten.

aden

Blodabe des nördlichen Eismeeres durch deutsche 21-Boote. Finf beutiche Unterfeeboote follen fich an der Murmantufte finden, die das Eismeer die zum 72. Grad vollftundig blodieren, daß tein einzelnes handelofabrzeug durchichtuplen tonne.

Dom rumanichen feriegsichauplats.

WBa. Berlin, 7. Ottober. Deutige Seefingzeuge haben am 5. Ottober größere ruffische, fart bewaffnete Transportbampfer im Schwarzen Meer öftlich Tugla angegriffen und Treffer auf Dreck ber Dampfer erzielt. Andere beutige Seefingzeuge warfen erfolgreich Bomben auf feindliche Munitionsfolonnen und Ka-vallerie in der nördlichen Dobrudscha ab.

Die rumanischen Gerueitaten.

Die rumanischen Gerueitaten.

BB na. So i i a., 7. Ottober. Die Bulgarische Telegraphennigentur melder: Die ungeheunerlichen Kreueitaten der rumanischen Truppen, die dei ihrem Donamübergang dei Riaddow jast die gesamte in den Vörsern in der Gegend den Kreueitaten der rumanischen Truppen, die dei ihrem Donamübergang dei Riaddow jast die gesamte in den Vörsern in der Gegend den Riaddow zurängebliedene Sewölferung niedermeigelten, die die Bedaufungen streiblicher Kamillen und vorwiegend Frauen, Kinder und Greise untassen, am größten Ted zersört haben, rusen in allen dürgetischen und militärischen Arreisen ledhalte einerüstung hervor und die Ereste, die die Ertüstliche Streisen ledhalte einerüstung hervor und die Ereste, die die Ertüstliche Barbaret und forbert den Arieg ohne Glaade den Wordbrennern. Eine Gruppe von Journalisten ist heute vormittag auf den Schauplag der Beruel abgereist, um die wom Generalistad gemeldeten Berbrechen in Augenschen des 11. rumänlischen Instanterie-Kegimento logen aus, das sie von Beschl erhielten, die vernundeten ölterreichisch ungarischen Soldaten, die ihnen in die diende in die stereschlich ungarischen Soldaten, die hien in die die Krennungszeichen sie halten und angeschossen werden, erhielten laut Gesangenvanschaften werden der Rumänen der nurden, sich im Bauermersteidung mit Gewehr den rumänlische Augennaus-lagen die Kumänen die Rumänen gegen undere Falben und die kannen mit besen der Rumänen gegennungen wurden, sich im Bauermersteidung mit Gewehr den rumänlische Augenn zuwähren. Soldaten und mit biesen gegen unsere Soldaten und eine Vermänen gegen unseren Fallen wurden, sich im Bauermersteidung mit Gewehr den rumänlische Augenn aus leitlichen und des gegen unsere Soldaten und mit biesen gegen unsere Soldaten und mit biesen gegen unsere Soldaten und den Promänen der Augenschen für der Vermänen gegen

Kleine Mittellungen.

BB na. Berlin, 8. Ottober. Die "Norddeutsche Allge-meine Zeitung" ichreibt über angebliche Ausfuhr von Baffen nach Rumänlen: Dem Vernehmen nach ist von verschiedenen Seiten die Besürchtung laut geworden, daß die deutsche Baffen, und Mu-nitionsindustrie die in die legte Zeit nach Rumänten geliefert und baburch das rumänische Geer zum Rampse gegen uns und unsere Verbündeten ausgerüftet habe. Diese Besurchtung ist unbegrundel.

28. Bern, 7. Oftober. Rach einer Melbung ber "Agengia Ragionale" Bieben fich bie geiechischen Truppen im Epirus auf Be-fehl vor ben enrufenben Italienern gurufe. Die griechischen Bivil-behörben werben von ben Italienern im Amt belaffen.

behörden werden von den Jaalienern im Amt belassen Johnbelassen werden von den Jaalienern im Amt belassen John
belassen sie einem Artikel mit dem leigten Interview Loop
belassen sie einem Artikel mit dem leigten Interview Loop
Georges mit einem amerikanischen Journalisten. Das Biatt einen
bie Logit Loop Georges die eines rasend gewordenen Borers und
vergleicht seine Jarrinacksteit mit der eines Terriers, der ich selfigiebische hat. Benn Deutschland wirflich bestegt würde, würde sied
Welt zwar nicht nieder mit dem Milliarismus und der Erobertungslust der Mittelmächte zu rechnen drauchen. Aber es sei Iraglich, on
ise mit England, Frantreich, Italien, Aufgland und Ingann des führe. Lloop George und Konsonten logen sich einsch von der Geführe. Lloop George und Konsonten logen sich einsch von der Geflichichte los. Sie sieneren sich am preußischen Milliarismus die Augen blind und vergessen, das versachen von Esteuropas und Osttalins gad und noch gibt, von dem Farismus Osteuropas und Ostcassen nicht zu reden. Ion wo brodte in den Tagen, als Delcasses die Belt beunruhigte, Europa Gescher? Hat nicht Llood
George selbst gegen die Erobertungslust Englands in Südassisch protestiert? Was taten die Interier in Tripolis? Wie dent sich end und Japan?

1898, Sotia, 7. Ostober. Linter vom Titel "Der wahre Keind

und und Japan?

288. Sofia, 7. Oftober. Unter bem Titel "Der wahre Feind Europos" ichreibt die halbamtliche "Narodni Kraoa" in. a.: Im Ramen der Kultur und Floilialian baute Longland die größte Fiette ber Welt und beherrichte die zum Beginn des Welttrieges alle Meere. Heute will es um jeden Preis verdindern, daß die Geemege für die mahre Joiellation geöffnet werden. In Deutschaft den England nicht nur den ernitelten Handelsrialen, sondern auch den Berbreiter der Aultur und des Fortkritts. Nur durch Berrichtung der Seeherrschaft fann der mahre Jeind Europas bezweinsen und können Millionen fremder Bölfer der Kultur teilhaltin werden. England will den Fortkrichtil Kultur eithaltig werden. England will den Fortkoritt Kulturer ausliefern. Dasselbe Ungeheuer dat heute auch Aumanien zu Grunde gerichtet. Busgarien ist siest der den Kaumple gegen diesen Frich tellninnent. Gott wird es schütigen.

Groß-Beigien.

Ban ichreibt der "Areuzzeitung": Die beiglichen Annerionisten haben unter dem Ramen "La Beigique au tournant de son histoire" eine neue Schrift erscheinen lassen, worin sie die solgenden Forderungen aufftellen: 1. Beleitigung der seit 1839 bestehenden belasichen Reutralität. 2. Annerionen der preußlichen Kheinproding nut Köln und Düsseldort, des Großberzogtungs Luxemburg, der holländischen Browingen Geeland, Limburg und Nord-Bradant und von franzölich-Flandern d. h. der Städte Dünflichen, Little, Rombert, Tourcoing, Balenciennes und Danai. — Ran darf neugierig lein, was die Franzolen zu diesem gelegneten Appetit ihrer belgischen Berdündsten sagen werden.

Eine Johlung ber briffigen Regierung.

Die brütige Regierung abt befannt, daß vom 1. bis 24. September 66 neutrale Schiffe durch beufant, daß vom 1. bis 24. September 66 neutrale Schiffe durch beufahrt lutterfeeboote verfentt worden felen. — Warum die brütige Regierung eine solche Jahlung auffellt und veröftentlicht, ift angelichts diese gegen alle Arten Tauchfaiffe gemiß nicht ichner zu erraten Aber aws der Mitteilung spricht ebensoseh beit hindig Schmerz über den der englichen Gemalt entgangenen Schiffenaum der Neutralen, diese die Schwertsberin der See hat sich langt darun gewöhnt, über den bei Beherricherin der See hat sich langt darun gewöhnt, über das Sigentum wie über die Archielt der Neutralen eigennächtig zu veräftentlichen, wie viel Tockhafte und Briefe wiewiel Geschälligen beweillte und Gekchäftigen gelegenheiten, wieder Produktionsmittet und Independent für Auftrieben und Laure ihres ruhmlofen Krieges zum Schaft der liefenen neutralen Produkte und der Menischenisteressen zu deutsch des englichen Die Seiner wissen wie bei englichen die Schoftlichen der Beisper wissen die Schoftlichen Die besten wissen der Mochtelieben der Stockhaftlich Die itglienischen Offiniersweitste.

Die italienischen Offiziersverluste.
2008. Wien, 8. Ottober. Mus dem S. und St. Kriegspresse, quartier wird gemeldet: Nach einer privaten Statissis hat Italien kit Kriegsausdruch an Toten: 11 Generale. 145 Obersten und Obersteinstants, 773 Majore, 227 Sampleute, 759 Obersteinmants und 2340 Leumants verloren. Im Setraum vom 15. bis 30. Geptember sind gefallen: 7 Obersten und Obersteinmants, 30 Samptlute, 40 Oberseumants und 77 Leumants.

Eine heifte Jrage.
Im Parifer "Journal" beichätitigt sich Maurice de Walesse mit der Frage, was aus den transossischen jungen Madeien nach dielem blutigen Krieg werden soll. Er sürchtet, daß viele Französsunan fremde werden heitaten müssen, so daß Frantreich uicht allein aum an Bürgern, sondern auch an Bürgerinnen wird. Er befürwortete ein Geseg, wonach seder Fremde, der eine Französsin deiratet, durch biese seierat oden weitere Formalitäten französsische Würger wird. Natürlich müßten geeignete Wahnahmen getroffen werden, unerwünsigten Fremden zu wehren.

Ein deutides Kriegs-U-Boot in America.

W.F., Newport (Rhodeisland), 8. Oftober. Dom Bectreier des W. B.: Das deutsche Unterfeeboot M. 53° aus Wilhelmshaven ist der eingetrossen. Es hat dem Ozenn in 17 Lagen ducchquert. "U. 53° murde von dem amerikanlichen Unterfeeboot "D. 2° in den has en gleiste. Der kommandant Rose taulchte Besuch mit Rearadmiral Anight, dem Kommandanten der Martinesstation, von der ihm mitteilte, er bereite sich sür de Ubsahrt am Abend vor. Jwoel Stunden nach seiner Aufmit verlieb "U. 53° wieder den hasen.

vor. Jwei Stunden nach seiner Antunst verließ "A. 53" wieder dem haien.
Rotig: Wie wir an zustündiger Stelle ersahren, handelt es sich um eines S. M. U-Boote, das auf einer Streisse über den Atlantisiehen Ozean den angegedenen Inden der Vereinigten Tlaaten von Amerika angetaufen dat. Das Auslaufen ersahte, ohne des Brennstoff oder anderes Material ergänzt wurden.
ABB. Nemport (Rhode Island), 8. Ottober. Meidung des Breuterschen Bureaus: Ein deutsches Unterseeboot, "U. 53", ist noch einer Reise von 17 Tagen aus Wilhelmshaven hier eingetroffen. Es soll Oppelchen sür den deutschen Botjacken für den deutschen Botjacken Fernit: Innigederacht baden. Nach einem Aufenthalt von zwei Stunde, in Remport ist das Boot mit unbesannter Bestimmung wieder ausgelausen. Es sührt zwei Kanonen an Bord, hat acht Torpedorohre und besigt eine Funfsprucheinrichtung.

Ein englischer Protest.
28B. Balbington, 7. Ottober. Meldung des Reuterichen Burcaus. Der englische Botichafter bat einen Beftach im Staatsbepartement abgestattet. Er soll gegen des Einlaufen eines deutschen Unterleebootes in einen ameritanischen Safen Einspruch erhoben haben.

Das Refultat ber 5. Rriegsanleihe.

WBa. Berlin, 7. Oftober. In der heutigen Sihung des Hauptausschusses Reichstages teille der Staatssetrettet der Reichstages teille der Staatssetretet des Reichschalamtes Graf v. Röbern mit, das das Ergebnis der simsten Kriegsanlehe 10 3:00 000 000 Mart betrage. Feld- und Austandoszeichnungen sind in dieser Summe noch nicht enthalten. Die Gesamtseichnungen auf die stünfdeutschen Kriegsanleihen überschreiten hiermit den Betrag von 46% Milliarden,

von 46% Missarden.

BB na. Bertin, 7. Ottober. Der Hauptausichus des Reichstages sührte die vertraulichen Berbandungen über die auswärtige Politik weiter. Hierauf teilte der Staatssefterkär des Reichschahramtes, Graf Addern, das Ergednis der fünften Ariegaanleide rut und fügte dingu, in den leinten Vochen seine glatteiche Briefe und Borkellungen dei der Reichslinanzverwaltung eingegangen, voller Bestirchtungen bezüglich des Gelingens der Anleihe. Die Reichseinanzverwaltung ließ fich aber nicht beirren und nun sein ihre Erwartungen weit übertroffen worden. In den erften Tagen des Oliober seinen vereits 5% Missarden eingesablt gewosen. Das dianzende Fraednis sei vor allem durch die leberzeugung des deutschen Bestes von der Rotwendisteit einer gefunden Ariegasinanzierung erreicht worden. Die Mittellung des Staatsefertafts wurde von dem Hauptausschult mit ledhaftem Bestall entgegengenoumen. Der Vorsigende Dr. Südetum Cox) betonte, die Lichenungen seine der Anadruck des Bertrauens uns eres Voltzen der auf eine glin kliche Beendigung des Krieges.

Jum Bergleich lassen wir die Ergebnisse der früheren Krieges

Rum Bergleich lassen wir die Ergebnisse der früheren Krieganteihen nachstebend folgen:
1. Kriegsantleihe September 1914: 4,500 Milliarden,
2. März 1915: 9,100 Milliarden,
3. September 1915: 12,030 Milliarden,
4. März 1916: 10,600 Milliarden.

4. Marz 1916: 10,600 Milliarden.

BB. Berlin, 7. Oltober. Die Zeichnungen auf die 5. Ariegsanteihe belaufen sich nach den bisher vorliegenden Meidungen auf rund 10,590,000 000 Mart.

Die Schlacht ist geschlagen, der Sieg errungen! Ein Sieg, besien das ganze deutsche Boot sich von Herzen freuen darf und an dem weitsste Areise der Bevölterung Unteil haben. 3614 Milliarden Wart woren durch die vier ersten Ariegsanteihen zum Schuse des deutschen Baterlandes aufgebracht worden — eine Gunnne, wie sie in der Franzegeschichte aller Endaber einzig dotseht. Aber eine Gunnn, die finde das der Beder der Beder der Beder der Steden der Vergebris der Früheren würdig zur Seite steben?

Der Ersolg hat die Aweister glänzend widerlegt. Der patriotische Sinn und die Einsichte der mirthatstichen Leifungsbewährt, und ein neuer Beweis unserer wirtstatstichen Leifungsbewährt, und ein neuer Beweis unserer mirtstatstichen Leifungsbewährt, und ein neuer Seweis unserer mirtstatstichen Leifungsbewährt worden. Jum Schuse des Baterlandes, zum Schuse der berührte der Austral, der Williarden auch diesnat mit jener der Geschellt vollzogen, die feiner unserer Keinde für fich in Anspruch nehmen fann.

Boll Stolt, aber ohne Ueberbebung verfünden mir den neuen

Boll Stols, aber ohne Ueberhebung verfünden nir den neuen Finanzlieg, erfellt von dem Bewuftlein, daß, so lange der Krieg auch dauert, das beutsche Boit bereit sein wird, seine gange Kraft in den Dienst des Baterlandes zu fiellen.

in den Dienft des Baterlandes zu stellen.
2033. Berlin, 2. Oktober. Der Kaiser hat an den Stantetetreider des Reichsschagamies, Graßen won Rödern, nachtleisendes
Telegramm gerichtet: Ther M. Idunt von dem Ergednis der Kriegsanteihe hat mir hohe Freude bereitet. Ihnen und dem Prässidenten
der Reichsdemit, sowie allen, die an dem Aderte mitgearbeitet
haben, ipreche ich meinen marmiten Dant aus. Ab sehr im Gregelnis einen neum Beweis sir die Enrichtolischneit und Anverlicht des gesonten deutiden Belles, den Krieg mit alten Mitteln
m einem allestichen Ende zu sichern.
2038. Berlin, 7. Oktober. Intästlich des Erfolges der sünften Kriegsanleihe richtete der Deutschle hondelstag in Berlin folgeiche Depekten an den Staatsschetzer des Reichsschaptamies und
den Präsidenten der Reichsbanf:

ten Kriegsanleide tichtete der Leutische nandelstag in Berlin fol-nerde Depekten an den Staatslefteiar der Reichofchapanntes und den Profesenten der Reichodonal: Cinatolefteiar den Neicholagammtes, Graf v. II ö der n. Extel-lent. Der berriche Erfoln der fimiten Ariogsmaleiche ist das belle Jeognis für die unsechangen merkschaftliche Kraft unieres Landes und für die unsechanterliche Zuverlicht unieres Boltes, Einer Er-zelleng beglückwünsichen mir berglich zu diesem Siege in der Heiner

Zeignis für die innerhaditerliche Juneflicht unferes Baltes. Einer Erschen, begliedwischen wir berzich zu diesem Siege in der Hinten begliedwischen wir berzich zu diesem Siege in der Hinten begliedwischen wir berzich zu diesem Siege in der Hinten Artene en Lungen ist, nach 26 Monaten Kreg dei der fünten Artene einelbe ein den vorangegangenen finanziellen Anftreugungen würzlege Erzelwis an die Estie zu freiler, hi ist auch deler neue glänkaben Erzelwis an die Estie zu freiler, die ist auf dieser neue glänkaben Erfolg zu einem bervorragenden Teile Cure Erzellein großes Berdlenft. Dierfür Ihnen Danf und Glüdwunft auszuhrechen, ist und berziches Bedienke. Bei der in Korn der Schiffens.

ABBa. Berlin, 8. Oltober. Der Kaisfer das den den Reichofanzier inlgenden Erfolg gerichtet: Mehr als 1815 Milliarden murden der finden Krieganelbe aus allen Kreiten des Palles aufgebracht. Die Gumme der in füren langliftiger Anteilhen dem Baterlande zur Berlügung gestellten Mittel hat damit rund 47 Milliarden erreicht. Dies Ergednis, das erreicht ist unter dem Toden des fürftlen aller diebertigen Angeiste auf unfere front, muß els ein Ausdanzt unerfährertigen Bertrauens der Kation auf sich und ihre Zulauft gelten. Deutschland arbeitet weiter inmitten der Berkeite reichtigt, dem Keiche alle, nuch diese unerfähigtbar auf eine ergenen Starte. Dantbar sühle ich mich in der Zuversücht gestärft, eigenen Starte. Dantbar sühle ich mich in der Zuversücht gestärft,

daß die unbezwingbare Kraft des ganzen Bolfes uns zum Siep fichten wird. Des deaultrage Sie, diesen Erlaß zur offentliche Krantines zu bringen. Großes Hauptquartier, den 7. Otisden. Bi i h ein 7. Otisden. Die "Wiener Angemeine Zeithe im 1. It.
WB na. W i en 7. Ottober. Die "Wiener Angemeine Zeitung" schreibt: Das glänzende Ergebnis der fünften deutsche Kriegsanleibe zeigt. daß im Bolfe inmitten des Schloddenzeitungen das Verfändnis zur des einer wirtschaftlige und sinanziellen Arbeit sowie die Rotwendigkeit, den Arteg aus sinanziellen Arbeit sowie die Rotwendigkeit, den Arteg aus sinanziellen Arbeit sowie die Rotwendigkeit, den Arteg aus sinanziellen Arbeit sowie die Rotwendigkeit, den Krieg aus sinanziellen Arbeit sowie die Kolomonische Arbeit sein die Geschaftliche Geschaftlichen Geschaftlichen Schaftlichen Seinzelnen in dieser langen Zeit der Bedrängnis nur noch gewähle ist. Die sünfte Artegsonieihe Deutschlands ist die Bolfsahfinmung Deutschaftlichen Fire das Ausdarren und tämpfen die zum siegeriche Erde.

Cages-Rundidan.

Die Reichstagsverhandlungen. Berlin, 9. Ottober. Wie der "Berliner Botalanzeiger" aus parlamentarischen Kreisen erfahrt, werden sich die Berhandlungte des Reichstages die zum 28. d. Mts. erstrecken.

Regierungs-Jubilaum des Ronigs von Burttemberg.

Eine russische Stimme jur Kanzierrede.

"Rietsch" bezeichnet die Rede des Reichtanglers als eine kind weinerticher Stagen über das von den Frinzen beleidigte ame Deutschland. Das Blatt ergeht sich in einer Bereichigung der ras lichen Politif und sicht die gegen Aumänien erhobenen Borwirk durch Lobsprücke auf die Beiseheit Bratianus abzuschwöchen. In statt über Siege tönne der Reichstangler nur über das fiehten we Riedertagen roben. Der heradzestimmte Ton iet demerkussen nicht nur in dem, was die Rede sage, sondern auch darin, was ie verschweige.

Die angebilde Friedensmiffion Gerards. Havas meldet an Balhington: In der Erffdrung, der Botidonfter der Bereinigte Staaten in Bertin, verend, werde Botichtage gur Einieftung im Friedensverhandlungen beingen, teilt das Schausbepartement ich giebt mit: Wir haben teine Berantaffung, deef Erffärung für de gefündet zu halten. Im Gegenteit, wir haben allen Anlah zu glauben, daß fie der Bearnindung entbehrt.

Letalberichte u. Raffaulfde Radrictes.

Blebrid, ben 9. Ottober 1916

Das Giferne Kreug erhielt: Gefreiter Johann Schipper im Füfilier-Regiment 80.

Der gestrige Sonntag befriedigte hinsichtlich fent Witterung mobi alle, die sich nach dem Arbeiten und Naben be Webele auf einen ertrischunden Gang durch die berbitlichen Jim und Abdibungen getreut batten. Obwohl Frau Sonne sich medm binter ben bichten Wolfen klater vertecht biet, so hieten die benden Adlen doch er Gebeußen geschlossen. Go entwicklie in dem auch über in gied und Valle ein recht lebbeid Treiben, und auch auf den Staatsbahnen, wo sein des Frau Sonnerin ibres Dienste waltet, war der Verteber recht lebbat.

* Puf die Befanntmachung des Sigl. Landrats in beutier Busgabe betr. Bufhebung der Beschlagnahme für Tafelapin is

bingewiesen.

Boligeibericht. Es sind mehrere Bader zur Anzest gebrocht worden, weil das von ihnen verfaufte Brot nicht des niege Gemicht hotte.

Jur Anzeige fam serner ein 17jahrigt Friseurischting, der einer armen izamilie 10 Mort entwendel der Despieichen wurden einige Uebertreiungen zur Anzeige zu bracht.

Gine orme Frau hat 25 Mart versoren.

Jusque Brot marten für R in der werden vored noch nicht ausgegeben. Sobald der Magistrat Anweilung zu Ausgabe bieler Kacten erhält, erfolgt Bekanntgabe des Achern.

Ausgabe diefer Kacten erhält, erfolgt Bekanntgabe des Rübern.
Teuerwehr durch den Militärbranddireftor alarmlert. Eine fiebererwehr durch den Militärbranddireftor alarmlert. Eine fied fieder nicht mit dem Lölchzug .1" aus, trot aber nicht mehr in Tänigke, da die Wiesbaddener Wehr mit der Ausolprige und auch die Wiesbaddener Wehr mit der Ausolprige und auch die Wiesbaddener Wehr mit der Ausolprige und auch die Wiesbaddener dehn nicht mehr den übernommen dallen Aus großer Uedelstand das sich vieder der Rangel an Bespannung demerktar gemacht, sodeh der Löchzugu nicht so schnell wie frührt ausrücken fonnte. Holfe nicht forminnen wir dalb in den Besig nam Ausolprige, sodaß wir wenigstens für die erste Sprige von der Zeipannung unabbängig werden.

"Mit Gott sür König und Latersand" ist der Krundeedorft

ipannung unabhängig werden.

"Mit Gott für König und Baterland" ist der Grundgedaste der Orgelvorträge, die morgen Dienstag odend 5 libe vor Orgelvorträge, die morgen Dienstag odend 5 libe von Orgelvorträge, die morgen Dienstag odend 5 libe von Orgenstage den der Dranier-Gedäckstricker, 10 Big. Unsere Baterlandsverteidiger, die gant besonders willkommen sind, jahlen nichts. Der Keinernstift für das Kote Kreuz bestimmt.

Dien stag, den 10. Oktober (bei günstiger Bittering) nachmittags von 4-5 liber, im Scholopart "Riedrich" Kromenskersonzert, ausgeführt von der Russtadtung des Kinner-Erter Bott. Rr. 25, unter Leitung des Obermusstnerisers R. Gildt. Krogrammen: 1. "Duppler Schanzen-Sturm Marschaft v. Kield. Lündsussins sogiene Franzen v. Schneider. 5. Khantaste a. Dp. "Hugenotten" v. Weinerbeer.

Preußisch fühdentiche Kallen in Leitenber. 5. Khantaste a. der

2. Antochupos tegens straien v. Schneiber. 5. Phontasse a. Dp. Opp. Straientser.

* Preußisch süddentsteber.

* Preußisch süddentsteber.

* Preußisch süddentsteben der Verußischsüdenlichen Rassenstageschung der Verußischsüdenlichen Rassenstageschung des im Gewähn von 100 Mart auf Ar. 34 724. — In der Andmittagessichung sielen 60 000 Mart auf die Aummer 88 142. 20 050 Mart auf die Rummer 207 558, 5000 Part auf die Aummer 121 619. der 126 759 und 143 751. (Ohne Gewährt)

* Die offizielle Gewinntifte der Lichentschen der Vollerie Commanden, Nathausqua. 16, erdistlich.

* Das Amtoblatt der Aundwirtschaftstammer sie der Ansierungsbeziel Wiedelbar erthält solgenden bederzigensweise Mach nruf an de nasianischen Lendmitte zur Verlorung der Stadte mit Ohft und Gemüße: Unser Erzseind, singland, dank immer woch, uns ausdungern au können. Er rechnet vor allen dannt, dass mit micht imstande find, die in den Größisden aus dannten Menkhenungsen nach in Erzistend, füngland, dank immer woch, uns ausdungern mit in tonnen. Er rechnet vor allen danntelen Menkhenungsen nach in Erzistend, füngland, dank immer woch, uns ausdungt nicht, wenn jeder Deutsche sein dem urbes es auch in Jutunft nicht, wenn jeder Deutsche sein für werde es auch in Jutunft nicht, wenn jeder Deutsche sein diese find den Kannelen Steles sind im Lori und Jiese uns der Steles uns der Brots und Jiese unter Stolle sind den Strieges unsere Brots und Jiese unter Stolle im Steles sunser Brots und Jiese kinnelen den Strieges unsere Brots und Jiese den Strieges und Lee Brots und Jiese den Strieges unsere Brots und Jiese den Strieges und Lee Brots und Jiese den Strieges und Lee Bro

geplant ringbare ten 3113 ten verf gaffurt

Das Krie in den Ste in den Ste in der Ste in dee Sto intiden int Liefe in der vi vier Ra riabrigen den Ser eu befo

overwalt ber net mehr fon ichgefepte ich hat bi ien nämlic ber Sieere ien, ober ich inbem ie Sierres Cine e eriahru t, die be tigt gewein ber L i liegt ber Rillion I Setrog nu sernte ba rende Lan eintreten being, eine dang des Großwied isfestiegun erfust und berücklicht auch auf ibreichaft wie erfust wie ihr sier sier sier sier

> baben, onn Greb
> Giegesta
> men vercilitiege un
> Tille n

in merb i

dung.

cebe für die Seite dass

Dufel, 1

dier 3mi

diebe Ohre

died ver

died ver

died ver

die und

blereids er

coullige !

fleiner geworden, wohl mütjen wir manches Gewohnte aber ihr haben durchgeholten und werden auch fernere mietiche Rot zu ietden, selteden fonnen. Bit mitjen und verdel fein, alle diltjeguellen auszumigen. Der Röhre einnite und Obti ist zur Genüge belannt. Es darf deschies davon untommen. Bas an Beiftraut, Kottraut, karten, Spinat, Gelde Rüben, Erdfohltabl usw., kortraut, karotten, Spinat, Gelde Rüben, Erdfohltabl usw., kontraut, karotten, Spinat, Gelde Rüben, Erdfohltabl usw., edenloge the Lande habewege entsehrlich ist, nuch in die sieder Lande der Anderen der Geber der Geber

ine 36. Deurichen achtichen achtichen ibeg aus infen ik ibe 3eg lifes mi

ger" ous

ine Leite gte arm Der ein Bormirfe pen. In ehlen son ertensnen

eldet an ereinigen tung om nent offi g für be

80.

r Unjeige bas rich 17jähriger embet hat geige go-

disterunglemenaber-ier-Erlat-R. Grist. D. Bragt. B. Bragt.

rie. On beutlehen r. 54 429. er Hab-88 142. bie Rum-1 121 669.

ber Normanserien gung ber ib, glaubt nor ellem ten ange-tre baben faben for ne Franke b Jieff

gemolsen. Im Gegenteil würde die widerrechtliche Zunur die Enteignung zum Preise von 2,50 Mart zur
den. de sich af sung für den Heeres deba af. Es
erwermaltung seiber nicht möglich gewesen, ihren Bedarf
ind der neuen Ernte im Wege freihändigen Untaufs zu
dinehr sonnten die militärlichen Beschaftungstellen zu
diech hat der Antauf soft volltommen gestockt. Die Bevon nämlich, entweder an den für Hengen her einer sich
der ind private Bedartstellen haben sie in dieser Andie, indem sie viessant zu gezahlten doben seriangten Preis
die die host der die Hengen der von ihr zu zahlenden
in eine einmalige Erdöhung der von ihr zu zahlenden
in eine einmalige Erdöhung der von ihr zu zahlenden
in eine einmalige Erdöhung der von ihr zu zahlenden
in eine einmalige Erdöhung der von ihr zu zahlenden
in eine einmalige der zu des von ihr zu zahlenden
in eine einmalige derfühlen die ernorbersich, wiederdeit, die bei der guten Heusten beises der ernorbersich, wiederden zustätzugreisen. En entspreichender Entwurst einer
menen zustätzugreisen. Ein entspreichen der Entwurst einer
mit legt dem Bundesrat vor. Umgesegt werden sollen im
Milion Tonnen Heu, die sich auf 10 Monate verteilen.
Betrag nur einen geringen Bruchteil der gesomten dies dernde Landbieserung eine irgendwie erheblich: Beiastung einem burchschnittlichen heterben und der denng, einem durchschnittlichen heterbeiten vorzedenng, einem durchschnittlichen heterben der dernen der derne der diesenbedars, der nach den vorandenen Bebrohnieh berechnet wird. Die in dem Entwurf vorgevielstiebung entspricht den zurzeit handeisüblichen Breiverlicht und Schwund werden durch der und der Betreibung von ken für den ihr nicht in Aussicht genommen.

Relidenz-Theater.

aben, 7. Oftober. Bum erften Mal: Logier.

Schwant in 3 Aufzügen von Fris Friedmann.

Amm. Frederich hat in seinem Schwant "Megero", der Etgeslauf über lost sämtliche deutsche Bühnen machte, nen verraten; einen scharfen Bild sür die smischen und eine ergösilche Zelchnung der menschlichen Mille nachgeborenen "Familientinder" seiner Muse nochgeborenen "Familientinder" seiner Muse nochgeborenen "Familientinder" seiner Muse von den eine alten Schwantstofft neues Leben zu geden. Diesmal hat einem alten Schwantstofft neues Leben zu geden. Diesmal hat den der Schwantstofft neues Leben zu geden. Das eine sind der Schwantstofft neues Krautpaares geloden. Da eine einschliches seinen Steinen lied des Metziehen, sond der Isochseit eines Brautpaares geloden. Da eine einschliches seinen Schwantstofften Und prelien sie natürlich unanstenlander. Die junge temperamentvolle Wirtin mit dem die des Politernschlichen und Kläsfern auch die Aufmannender lieden Kamille zu zertrümmern. Die Katibor — die die den Kamille zu zertrümmern. Die Katibor — die die des Kampligeschrei. Über es ist ja nur ein Schwant, deit verschungsbereite Schwantzott sicht die Zulammendich die Einwilligung zur Ehe und Auszahlung der einschlich die Einwilligung zur Ehe und Rrackeher aus Nationals der stellt dah einzu humoristische Zopen des kunn der felten der einzel kumoristische Zopen des kunn die der erste This des Bertalfers dei dieser Arbeit in ablume. Der erste Att ist entschieden der Metet und was die inter der der Arbeit in ablume. Der erste Att ist entschieden der beste, und was die inter der der Arbeit in ablume. Der erste Att ist entschieden der beste, und was

dern Brühls Regie fand das luftige Stücklein eine kelning. Fräulein Hold ad die raffige Merkanerin Geben. Fräulein Hold and die raffige Merkanerin Geben eine Kraufe für zerbrechliche Burfgelchoffe mit überfprudeln in Herrn Möller — der durch den Logierbeluch nande Gotte — hatte sie einen guten Bariner. Die diet aus Natibor wurde durch Ferns Reinst a. Reinste als Dutel, der alles übel nimmt, und Herrn Buge. Dutel, der alles übel nimmt, und Herrn Buge. Wirdlingsbruder einen gelungenen Gegensag bildet, wirdlerisser. Der kennstuftige Kotro des herrn Ihr Tanditein Baner, eine junge Krau, minte nur keine Das Brautpaar war durch Herrn Schen für dieh Vertriege. Das Brautpaar war durch Herrn Schen für dieh vertreten. Die übrigen Rollen woren soft wardlich vertreten. Die übrigen Rollen woren soft werden und wöhren sich mit einem Gesamtlob begnügen. ableich erschienenen Zuhörer bereiteten dem Schwont reibilige Aufnahme.

ien. Die im worizen Jahre ausgefallene Eifen ach er stoll am 17. nad 18. d. Mts. hier abgehalten werden der gefamten religiöfen Lage der Gegenwart beichäf-

des Schlachigewichts angerechnet, und erst bei einem Lebendgewicht von über 200 Pfund gibt es eine größere Menge Schmalz.

Die nafjaulige Cehrericatt für die des dinheitsichulet
Li m durg, 8. Oktober. Eine von weit über 100 Bertretern
bes Rassaulichen Lehrervereins besucht Berfammung tagte von
beute vormitag 10 Uhr an ihm biesigen coangelischen Gemeindes
aal. Den Borlig ührte Vektor Lung-Wisebaden. Der Hauptvehandlungsgegenstand betraf die Rationale Einheitschule. Rachbem Nektor Grosse inheitschulet" gehalten batte, entspann sich eine fehr ledhalte Ausgrende, in der für und wider das Froblem gesprochen wurde. Schließtlich wurde gegen 5 Uhr abende mit gerher Rehrbeit Iussprache, in der für und wider das Froblem gesprochen wurde. Schließtlich wurde gegen 5 Uhr abende mit gerher Rehrbeit iosgender Entschlich angenommen: 1. Der Mügemeine Lehrerverein im Regierungsbezief Wiesdaden erfäart aus psochogasichen, nationalen und sozialen Gründen die vom Deutschen
Lehrerverein gesorderte Einheitschule, die es sedem Kinde ermöglicht, eine einer Beschiqung entsprechende Ausbildung zu erdolfen,
sür die Schule der Jusunst. 2. Jur sedung der beutschen Boltsbildung und zur Körderung unserer Kulturgüter hält er solgende
alsabla zu verwelrschende Reformen für angebracht: in Kür bervoorrogend begadde Schüler, die die Solssskald zu verwelrschende Vehramstalt zu erwerden, ohne in ihren
Rilbungsgang um eitsche Sahre zurüchgeworfen zu werden. ih Um Beschaften Boltschültern den Iberetrint zu den sein beitehenden
Schulen mit einander in organische Berbindung zu beitehenben Schulen zu erleichtern, sind die Bernblung zu ben jest beitehenben
Schulen mit einander in organische Berbindung zu berücht, und höheren
Chulen mit einander in organische Berbindung zu beitehenben
Schulen mit einander in den den berernenung zu berschulten der Mitschulen
und Lezeen, sind, das seine seiner leiner wichtigste und Billigeteit widersprechen, nach und and deutwahuen und eingeben zu lasse den der Aufzeitung der Sinterbliebenen gesallener Lehr

Bileriel aus der Umgegend.

Mains. Drei jugendliche Arbeiterinnen, die an der Zitadeile triegsgefangenen Offizieren zugewintt hatten, wurder unter der Annahme, daß es lich um einen dunmem Streich handte, zu 10, 5 und 3 Mart Geldftrafe verurteilt.

— In eine peinliche Lage verleit war am Samstag die Frou eines Ariegers, der in Ingelheim als Berwundeter im Lazarett liegt. Die Frou, die sich in anderen limftanden belindet, tam mit zwei fleinen Aindern von Thüringen, im ihren Mann zu befüchen. Alls sie in Mains ausfliegt, loh sie, daß ihr Portemonnaie mit 30 Mart verschwunden war. Außerdem besand sich, darin die Fahrfarte und ein Fahrschein zur ermäßigten Bohntahrt. Das niesige Rote Kreuz dehreberget die Frau eine Tacht, da sie vollstandig ahne Mittel wor, worauf sie dann gestern Sonntag durch Mils anderer Leute, die eine Sammlung für sie vornahmen, weiterladen tonnte.

— Blagen, 8. Ottober. Auf tragliche Weise dichte am sespen freiten den des Kanmurad, das über die Unsterkeit ging, und ein abspringendes Stüd traf das über die Unsterkeit ging, und ein abspringendes Etüd traf das biligende Mädden so ichwer am Kopse, das die Stündsele kundschagen wurde. Die Vertungsützte starb turz nach ihrer Einsliefungen wurde. Die Vertungsützte Schaften Bondaden, 100 000 Mart zu wohltätigen Jweden vermacht.

Dermifctes.

De türzlich von ichulärztlicher Seite auf Grund umfaliender Beodachtungen testgestellt werden fonnte, daß im Bitrichaltsjahr 1915 (einem ausgesprochenen Richerntejahr) der allgemeine Gelundbeitszultand unserer Schuljugend in recht guter gewesen it, dürfte wegen der Ern der un g der K ind der im f om menden den Ar fe g vinnt er faum zu Besorgnis Anlaß gegeden sein, zumal Hilbertüchte, Gerste. Hachweisen, hirfe, Meisgrieh en und dab von der neuen Ernte gibt und zu erschwinglichen Preisen zu daben sein werden, in größeren Wengen zur Bersigung teben und die Preise sir der wichtigiten Beslandteile unsterer Boltsernährung — Gerstengrüpe 30 Plg., Grieß 28 Plg. Rieinhondelspreis — niedrig demeklen sind. Immerbin much darauf gesehen werden, das auch der Krischung ist Schwester Votte Möller, Bertin, Mitglied des Krauenbeitung gibt Schwester Votte Möller, Bertin, Mitglied des Krauenbeitung gibt Schwester Votte Möller, Bertin, Mitglied des Krauenbeitung die Schwester Votte Möller, Bertin, Mitglied des Krauenbeitung der Kinde moglichst Zuppe von Holer, Grieß oder Gerstender angehen der Lid trochen Brot. Unsere Großmittet haben damit ihre Kinder immer den Tag anslangen lassen. Es ist eine gute Grundlage. Jum Frühltlich, wenn möglich ein Stüt eine gute Grundlage. Jum Frühltlich, wenn möglich ein Stüt eine gute Grundlage. Jum Frühltlich, wenn möglich ein Stüt eine gute Grundlage. Jum Frühltlich, wenn möglich ein Stüt eine gute Grundlage. Jum Frühltlich weite Berbeiten Briefen Auft. Abhriotze und Bitamtingehalt sich besinden. Jum Mitga gen Einappigericht. Möglichst die gesocht, möglichst wenig gewürzt, möglicht verlag den Grinder Brot. Andersonder in Stüt eine Kennel und Aufer dazu. Im der falfarmen Kriegsteit und der Kauen dem Stüten der Gerich mit Gemise einem dem Stüter der Stute der Gerich mit Rammelade und de mitgegen und fein Einfer abgelechter Bolier auflichen Jung ein Einfalt und der Kauen eine Kennel und Aufer dazu. Im der falfarmen Kriegsteit en gegen unurfen, fann man einen fleinen Juhn kunder unt den der der Gericht

die Euspe eber Nartolicin. So macht man die Ainder fatt und erdölt ise gefund.

Bürydurg. Als "Riendo Patrioten" bezeichnete der Gerichtschof den Meingermeilter Michael Prozeller, der 51 gefalzene Schinften im Gesangerwicht von 680 Kinnd verheimlich batte und deshald sich vor dem Schölfengericht zu verantworten hatte. Neben der Beichlagnadme, die den Aeister am empfindlichsten trat, erdielter am end 460 Mort Gelibirate zudirtert.

Der Löwe sin Königsten. Wir meldeten vor einigen Tagen, den einige vordderutch Arcunde der dagerischen Naturkkönischeinen einen größeren Geliberton zu dem Ivest gefammelt hatte, am Königstee ein gewolfiges Kriegowahrzeichen in Gestalt eines 16 Weter hohen bagerischen Löwen in den des einzuhausen. Wieder Minischener Beitreter der Z. A." manneter zwerfalig erföhrt, wird, nachdem eine Schinigung au Ort und Stelle in Gegenwart des Königs und eines Kunstausschussen stattgefunden hat, dieses

Ein fcmeres Eifenbahnunglud.

2030. Berlin, & Ottober. In Allomeier 138.7 der Strecke Schneibemühl-Berlin ist heute nacht 4 Uhr der 10 Jug 24 auf den dort haltendem Borzin 1) 24 aufgefahren. Bei dem Untall sind gesiotet eif Reisend, verlegt finigedin, davon wer schner. Die Bermundeten sind in Landboberg untergebracht. Jerrömmert ein Padmind inchrere Personnbach fich sommen bei gestoten und wertegten Personnberg sind sommen der Bergung 1) 24. Im Haupzing memand verlegt. Einglessger Betried ist 11.55 libr vormittags aufgenommen.

mand verligt. Einglestiger Betried ift 11.55 libr vormittags aufgenommer.

20.B. Berlin, 7. Oktober. Die Ramen der bei dem Eisenbahnufall auf der Steecke Schneidennühl-Kerlin Getobeten lauten: Leutunant Wolgaft (Kerlin-Kentollen), Geieriere Sader, Intenterie-Regiment Rr. II (Ihorn), Hauptmann Weinberger, dagerliches I. Artiflerie-Regiment (Rümmen), Oberbahnafisten führene Erede (Thorn), Keumann Freidere von Sydeca, I. voneristigte führene regiment (Bamberg), Feldzahnaru Moles, Feltungslazarett I, Kurldau, Stadianumann Dr. Menner Vinder (Regiment Lebushahnarus), Seldzahnarus Rose, Reftungslazarett I, Kurldau, Stadianumann Dr. Menner Vinder (Regiment Lebushahnarus), Seldzahnarus (Roberta, Koldweckelteumant Cagner, Regiment 262, Gardelandsturmerianabteilung Dobertu, Mustelier Hermann Chait aus Tudiga bei Helzen, Ilian Lichtenfrein, Z. Cs. tadron, Ilianenregiment Ar. 18, Velptig, Hamptmann Breger.

Rumänlich.

Saimat! ichon fait ainer Baitul It bir ja fain Knochu hallul! Daitlich fibt man, nebbicheichti, Der Bulgarovan vabreichti.

Plenich aus bem Denau-Schiftut Ailt ibm Pruficopan za Siffut Haite waiß man bis Conftanza: Effig is mit Lurbeerfranza!

Stainer frigt ja foviel Brigut Auf bein gangen Erbballescu! Schaint faft: marft net aufi g'ftiegut, Warft net abi g'fallerescu!

Wem in aller Weltopan Gull man das vergeltovan? Augu-Augu, Jahnu-Sahnu! Man verfaile dem Bratianu! Man verfaile dem Bratianu!

Heuette Nachrichten.

Mus ben heutigen Berliner Morgenbiattern.

Brivattelegramme.

Berlin, Jur Landung eines deutschen Ariegs.

Berlin, Jur Landung eines deutschen Ariegs.

I. Booles in einem ameritanischen Solen lagt der "Berliner Localanseiger". Roch den glängenden Siegen in den transssischen Bergen, nach dem glängenden Siegen in den transssischen Bergen, nach dem glängenden Siege der Williarde dei umteretänkten Ariegsanische, num dieser umerhölte glänzende Siege deutscher Lechnit und deutschen Vogenutes. "Il. 33" ihr ein Ariegslauften Ariegsanische, num dieser umerhölte glänzende Siege deutscher Lechnit wie Ariegslauften Lach ist es ihm verdeten, sich in neutralen Höhrten nicht über 24 Stunden lang in einem fremden Sodien mit den zu keinem Kohrten nötigen Ziolien zu verlehen. Der Arfeblohaber von Il. 53", Staptian Aole, hat sich firengliens an diese disterenklichen Bestimmungen gehelten. Diese Tatlache ist nicht nur technich, sondern auch politisch von Redeuung. Sie erlächeint wie eine mortise Antwort mit die jünglie Note des Vierverbandes an die seelahrenden Reutralen. in der bedaupret wird, die deutsche Il-Boote latten in den Gemössen diese neutralen Länder beimilde Berpliegungsfützpuntte; es sei ihnen daher der völlerrechtliche Edung un eatsiehen. Das gelchab water dem Cindrud der Il-Bootserfolge im Wittelmere und im Cionnece. Zest ist vor alter Destinische in dem Wittelmere und im Cionnece. Zest ist vor alter Destinische konntellen, das deutschen. Das gelchab water dem Gindrud der Il-Bootserfolge im Wittelmere und im Cionnece. Zest ist vor alter Destinische in der Den gebört den Helbanden Aussichenstation bedürfen Steiner Leges teiner und triftigenden Aussichenstation bedürfen Steiner Leges teiner und triftigenden Aussichenstation bedürfen Seitung unst. "Il. 53" habe es des anweitunischen Regierung in datvoller Beise erhart, prastisch zu dem neuen unerdörten Aussichen Entschlichen Bestehung. Der Aronstader Aussichen der Verlachen Aussichen der

Großer Einbrud ber beutichen Unleihe in Paris.

Gen 1, 9. Ottober. Der alle Borauslagen des "Matin", "Temps" und "Eho de Baris" glangend wideriegende Erfolg der beutschen Kriegsanleiche bat in Verdindung mir den jüngsten militärischen Erfolgen der Mittelmachte einen ganzlichen Eitmunungsumischwung in Paris dervorgerufen. Welentlich trugen dierzu die nieutralen Ländern erschienenen, die militärische und wirtschaftliche Organisation Deutschlands würdigenden Artikel dei, die troß ihrer Unterdrüdung in der Karifer Breife doch in die partamentarischen Kreife brangen und bei der Bemangelung der Alborschen Kriegsanleide in der Rammer zittert wurden.

Eine Drohung des englischen Königs gegen König Konftantin.

Rönig Konstantin.
Golia, 9. Ottober. "Dnermit" verichtet von der griechischen Grenze: Als die Gesandten der Ententemächte am 1. Oftober die bekannte Rote der griechischen Regierung übergaden, richtete der englische Rönig an Konig Konstantin ein Telegramm, in welchem er ihn aufforderte, die Korderungen der Entente zu bewilligen. Der englische König lagt, es sei ihm bisder schwer geweien, die Ententamächte für Griechenland zu fitimmen, es sei aber nicht ausgeschioffen, daß er neum König Konstantin sich weigere, die Antereellen Griechenlands zu erkennen und mit leinen Truppen sich der Untente anzuschlichen, gezwungen sein würde, sein bisder wohltswollendes Berhalten gegenüber Griechenland zu anderen.

Montag. 9. Oftober, 7% Ubr. 216. 28. Erde Cinde etwa 9% Ubr. Dienstag. 10. Oftober, 7% Ubr, 216. 28. Der Schaufpielbirefter. Sterauf: Der Barbier von Bagbab. Abul Salian: Serr Rammerfanger Anupfer a. 8.

Refibeng-Theater.
Rontag, 9. Oftober, 7 libr, Gein unter Gteinen. Dienstag, 10. Oftober, 7 libr, Logierbefuch.

Beranoficitide Bitterung für die Zeit vom Abend bes 4 Oftober bis imm nachften Abend: Borwiegend trub, regnerifch, mitb.

Anzeigen-Teil.

Betr. Burftverlauf. Heute nachmittag von 5 % ühr ab Burft-verfauf für den 2 und 3. Regier in den Geschäften von Kruse, Rathausstraße, Jrip, Arantfurter Straße, Schmidt, Wildelm-Kalle-ftraße, sowie in der stadt. Ledvensmitteilitelle. Biedrich, 9. Oftober 1916. Der Magistrat. 3. B.: Tropp.

Cebensmittel-Berteilung an die handler. Morgen Dienstag, wormittags 8.—12 übr, tindet im fiadt. Lebensmittel-Lager Armen-ruhftraße 2 die Berteilung von Errieh und Teigwaren gegen Bar-gadbung fiatt. Leere Cade find mitgubringen Herner ist doelebst ein Werzeichnis der in den Gelchafteit noch vorrätigen Mengen an Zuder, Teigwaren, Graupen und jonitigen von der Stadt geliefer-ten Lebensmittel abzugeben.
Biedrich, 9. Ottober 1916. Der Magistrat. 3. B.: I ropp.

Jum fofortigen Dienstantritt werben mehrere Silfofduhleute bie Dauer bes Arieges bei untenstehenber Boligeiverwollung acht. Gehalt monatlich 125 Marf. Teuerungspillage und freie niffleibung. Geeignete ruftige Bewerber, nicht über 50 Jahre mollen fich ibrifitich melben. Biebrich (Abein), 6. Oftober 1916. Der Magistrat: Bogt.

Petroleummarten-Musgabe für Heimarbeit und Candwirtichaft.
Die Ausgabe der Marten finder am Dienotag, den 16. Oftober 1916, vormittags von 6—12 und am Mittwoch, den 11. Oftober, nachmittags von 3—5 Uhr unter Borlage des Ledensmittelbelichens (Brotfarte) im Rothaus, Jimmer 33, statt. Jur gleichen Zeit sinder am Dienstag, den 10. Oftober 1916 die Ausgabe von Spiritus-marten an Minderbemuteite statt. Es wird gedeten, Petroleum-fannen nicht mit im Nathaus zu bringen. Aerner machen vor da-rauf aufmerstam, daß die Bogabe von Marten an Heinardeiter nur gegen Bortage einer Belcheinigung vom Arbeitgeber geschieht. Biedrich, 9. Oftober 1916. Der Magistrat (Bauverwaltung).

Befanntmachung.

Radidem für Tafeläpfel die Beichlagnahme aufge-hoben worden, hat das Kriegsernährungsamt ertlärt, daß als Tafeläpfel ausschliehlich geptlückte, sortierte und in festen Gefähen verpackte Aepfel gelten. Für Birtichaftsäpfel und Schütteläpfel bleibt die Beschlagnahme bestehen.

Biesbaben, ben 7. Ottober 1916.

Der Ronigliche Landrat.

Geflügelzucht-Verein.

Don ber Derteilungsitelle für Geflügeisuter e. G. m. b. f. in Dallelborf find uns pro Cag und findn (dans, Ente) je 30 Gramm Geflägeisuter jur Dertigung gestellt worden Swecks Ermittelung des Bedarfs erjachen wir hiermit unjere Mitglieder, ihre Gestligelbestande die lange farifilich bei unserem stellvertretendem Doritens den 10. d. Mits. farifilich jegenden, hierm toop, Kehrmann, anzumelben. Spätere Anmeldungen können fur den Bezug von desstügeisuter keine Berücksichtigung finden.

Zer Borftanb.

Tie für ben Landfreis Wiesbaben amilic borneichriebenen Backlisten ====

Bofbudbruderet Guibo Beibler,

Sch. Billa a b Aboltebebe. 7 ibm . Jentralb . et Vicht. bibbid Gart . betti A-ti-iche, i Inn m akoun Ana. 1. n Rob n. 237a a b Gold.

Klavier

für einige Monate zu micten gejucht. Angebote unter 141% an die Geichäftelielle bo. Gi.

Scifde Brombeeren

Gasofen

wenis aebraucht, für Simmer ober Beranda geeignet, ju verfanien Abeingauftrabe 6

Billig abzugeben: Giferner Staidenidrant int 160 Plaiden, I Glactofen n.Gifen i Gleichrant, I nebe, tiadlerb unb Berichiebene. Wiesbabener Allee Se.

" rabreriger Trücktarren im gen wie fen, bie 25 Black gu vert. . Rindftrage in



Am 2. Oktober 1916 starb im heissen Ringen unser innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn, Bruder und Brautigam

Edmund Bouffier.

Unteroffizier im Infanterie-Regt. 170,

den Heldentod fürs Vaterland.

In tiefem Schmerz: Familie Peter Bouffier, Anna Walk.

Biebrich a. Rh., den 9. Oktober 1916,

Das Seelenamt findet Dienstag, den 10. Okt. 1916, morgens 7,15 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigst-geliebten Mann, unseren lieben Vater, Schwiegervater, Gross-vater und Bruder

Herrn Georg Müller

Vorarbeiter bei der Firma Kalle & Co. A.-G., nach langem, schwerem, mit Geduld er-tragenem Leiden, am 7. Oktober, abenda 6 Uhr zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie Georg Müller.

Biebrich (Hubertusstr. 11), 9. Okt. 1916.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 10. Oht., nachmittags 31. Übr von der Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt. Die Seelenmesse wird am 11. Oktober, morgens 71/2. Ühr in der Herz-Jesu-Pfarrkirche abgehalten.

Statt besonderer Anzeige.

Nach schwerem Leiden wurde mir heute meine liebe Frau, die treue Mutter meiner Kinder

Frau Margret Schulz geb. Teschemacher

im Alter von 39 Jahren geno

Max Schulz

Anneliese Ciustav Hermann

Biebrich a. Rh., den 7. Oktober 1916.

Die Trauerfeler findet im angsten Pamilienkreise statt; von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen. Die Einäscherung ist Dienstag, den 10, Okt nachmittags 3:30 Uhr in Mainz.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmachtigen hat es gefallen, meine liebe, gute Frau, unsere treu-sorgende Mutter, Schwester, Schwagerin und Tante, Frau

Maria Korn

nach langem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden in die Ewigkeit abzurufen.

Um stilles Beileid bittet

im Namen der Hinterbliebenen: Karl Korn nebst Kindern.

Biebrich-Waldstrasse, den 9. Oktober 1916, Riedstratie 17.

Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittage 3 Uhr von der Leichenhalle des biesigen Friedhofes aus statt.



Katholischer Männer-Verein

Biebrich a. Rhein.

In treuer Pfliehterfüllung starb den schönen Tod für sein Vaterland unser liebes Vereinsmitglied

Edmund Bouffier

Unteroffizier des Infanterie-Regts. 170.

In ihm verlieren wir ein treues Mitglied, ein ehrendes Andenken werden wir ihm stets bewahren.

Seine liebe Seele empfehlen wir dem Gebete aller Vereinsbrüder.

Der Vorstand.



Möbliertes Simmer Stäbliertes Simmer

Priedilditrate 14. 8 v. Gut mobl. Bimmer an Awei Cerren an Dermieten. 1185 Rab. Brantinvier &cr. 20, 1,

Wohnung Ciliabetbenfirahe 1.

Wohnung ener G.be (Bas unb Waller vermieren " Halbaubitt. 17.

Al. Wohnung Almmer und Rum-permisten. Mathanoftrabe 42.

2 3immer u. Küche n bermieten, Staberes bei berb. 1816, Cuerftr. 3.

3immermobaua permieten. athaneftrate Do. im Yaben.

600ne 2-simmer mobnung mit Gaeborrichtung a. 1 Ro-bember an bermieten. Ureid 10 Mart 100. Onbertueftr. 9, 1964. 8. Gr. 2-3immerwohn. (Tach.) tolort a. verm. e Rirchtr. 12.

2-8immer - Bohnung im Dinterbane an bermieten 1167 Souttrake 11.

3=8immer = 28ahnuno othe, mit cias fof, au vern

:Slametmobnuna parierre, fot ob fonier 4. veri

Rietoe Billa a. Bi. & Stan. bublide Billa ar. Gorten, i Seino Bill i 70. b felbarr Tarei su vert Anir erb. Billa an bic Gleichalibitelle

Sruderei Guido Beiblet.

Lembad & Schleicher.

然 Kohlen然

inhtebien t. il. ill. Anthen nb Clentebien, Sessein inton n. Clerbertett in Fritz Clouth, ernips. 1 n. a. Abolissia

Meinmädden Cft ob 1 Nov. in rube richafishaus b. guren Si icht Bu melb v 10-31ht 7 Ubr abenbs ab Riba ber Geichafte frille b. E.

Menatmadacı

Mädcher

Mådden geli od. Catta, Gärenreit liver, am Muslichtstura

Mãdden

Mädden Rantine Tuderbeit erial Rantine Tuderbeit.

Wi onat mädde Rab. Birebabener Gir.st. Canb. Monatmitan gefucht.

Rab. i. b Gefchantin Mädden oder An permittags 8 Stunden

Dopfgartenftr. 12, 1. Mädden pon 18-16 Jahren, wei ju Daufe ichlaten fann.

Bicebabener Gtrate 41. Mädden

gefucht inicht unter 16 34 Sebentliches, velutides Padden feter ober t geludt. Biebricheritr 2, Chierie

Abolfftrafe 10, p

Kohlen & Fritz Clouth, tations-Di 237.

Ð

Biebrich

283. Umt

Beft

nahe der flüffen der speren und Paat er und Paat Die gewaltig kern uniere wie is empfindelt toge, die ihne tollerie der die de das fleinft isoditiont ill tuster Joige kindt auf ihre part und Bon fleichlagen.

seenn und spidiagen. es Engländeri ichincugewehr Der Artillerie einzelnen Abi dermandovi

Imiangreiche ien die franzi Nich der Maa Mich auf. Die aufrette eren Jilegern den bierfür Bungen. Die nur zu erfülle nur zu erfülle nur zu erfülle degenen Eufft Wir verforen Jiugreug wi Jlugjeug mi duft beträgt in durch unfreir

Bangen 129 n auf unfern Defft

Orgen einen von Cud wie haben an fe hie Berufte eter Frinbe. Südoftlich von hieren bieden tont des Ge

In den Rary ebredien an de feidigten den Ariegsid Der Bormar Die Rumünen Magen: vergei Rarfungen in ripor (Loerib der ganien C

Bal heeresgr Deutidie Tru de Monitore, nau-Infel nor Mann gefang M

Befilich ber griffe abgefchle Lauf dem fint

Der Erfte & Der öfter

Die verbündete kin den Leind rittieten Strat eitsteren Bert iben illerteind den idereil das Grammber der genden Remee in Bestitand, habet dande